Musik- und Theatergesellschaft Sursee

ALLES IST MÖGLICH

bild: roberto conciatori

pd. Die M.S. Amerika hat die erste Überfahrt von New York nach London hinter sich. Das Broadway-Musical «Anything Goes» von Cole Porter feierte seine Premiere in Sursee im Januar. Die Zuschauer im ausverkauften Stadttheater bedankten sich mit Standing Ovations. Bis Ende März stehen noch über 20 weitere Aufführungen des Musicals unter der Regie von Björn B. Bugiel auf dem Programm.

Mit «Anything Goes» von Cole Porter lässt Sursee in den kommenden Monaten die swingenden 30er Jahre aufleben. Die aufwändige Produktion mit rund 150 Mitwirkenden besticht durch Tanz, Musik und Lebensfreude. Die künstlerische Leiterin, Isabelle Ruf-Weber zeigte sich nach der Premiere zufrieden: «Ich spürte während der Aufführung die Begeisterung des Publikums und des Ensembles. Der Aufwand der letzten Monate hat sich jetzt schon gelohnt.»

Auch der Präsident der Musik- und Theatergesellschaft, Otto Vonarburg, ist glücklich, dass in diesem Jahr besonders viele Junge im Ensemble mitwirken.
Die Geschichte handelt auf einem Kreuzfahrtschiff in den 30er Jahren. Eine bunt zusammengewürfelte Reisegesellschaft bestreitet die Überfahrt von Manhattan nach London - mit auf dem Schiff ein blinder Passagier, der die Hochzeit seiner Jugendliebe mit einem reichen Lord zu verhindern versucht, ein Gangster mit Braut und andere illustre Gäste, die für Unterhaltung sorgen. Von Januar bis März swingt und steppt es auf der Surseer Stadttheaterbühne – begleitet von Big Band-Sound, Jazz und Vaudeville.
Das Porter-Musical wird bis Ende März über 30 Mal aufgeführt. Trotzdem wird dringend empfohlen, den Vorverkauf zu benützen, da die Fangemeinde des Musiktheaters in Sursee inzwischen ein beachtliche Grösse erreicht hat.

«Anything Goes» ist erst die dritte Musical-Produktion in der über 200-jährigen Geschichte der Musik- und Theatergesellschaft. Letztmals wurde vor zwölf Jahre mit grossem Erfolg ebenfalls ein Cole-Porter-Musical aufgeführt (Kiss me Kate). Dafür beinhaltet sie aber alles, was das Musical-Herz höher schlagen lässt. Swingende Musik von der Bigband und den Darstellenden, mitreissende Steptanzeinlagen, eine Liebesgeschichte und zahlreiche komödiantische Szenen. Da stört es auch nicht, dass die Handlung für ein Musical relativ kompliziert ist. Für beste Unterhaltung ist in Sursee einmal mehr gesorgt.

Nähere Angaben: Inserat Ausgabe 1401, Spielplan oder stadttheater-sursee.ch